|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Landkreis Osnabrück · Postfach 25 09 · 49015 Osnabrück | Die Landrätin |

Datum: 02.10.2020

Zimmer-Nr.: 3701

Auskunft erteilt: Frau Lübbersmann

Durchwahl: 0541 501-3901

Mobil: 0151 5288 7820

Fax: (0541) 501- 63901

E-Mail: Luebbersmannk@Lkos.de

**Pressemitteilung**

**Neustart für Unternehmen nach wirtschaftlichen Einbrüchen durch Corona**

WIGOS-UnternehmensService berät zu Fördermöglichkeiten

**Osnabrück**. Die Corona-Krise hat gezeigt, wie wichtig für Unternehmen Flexibilität und Innovation gerade in wirtschaftlich schlechten Zeiten sind: Grund genug für regionale Betriebe, jetzt zu investieren. Die Landregierung hat in der Reihe „Neustart Niedersachsen“ zwei Programme aufgelegt, die Unternehmen dabei unterstützen. Darüber informiert jetzt der UnternehmensService der WIGOS Wirtschaftsförderung des Landkreises Osnabrück.

Neustart Niedersachsen „Investition“ und „Innovation“ bieten nicht rückzahlbare Zuschüsse zu Investitionen in die Zukunftsfähigkeit der Betriebe. „Wir können Unternehmer nur ermuntern, diese Chance wahrzunehmen“, so Thomas Serries, Leiter des WIGOS-UnternehmensService. Die Förderung „Investition“ richte sich an die gewerbliche Wirtschaft, das Handwerks oder die Automobilwirtschaft. Bis zu 50 Prozent des Zuschusses können für klimaschutzrelevante Investitionen in Arbeits- und Prozessoptimierungen oder für Investitionsgüter beantragt werden, deren gewöhnliche Nutzungsdauer mindestens fünf Jahre beträgt. „Bedingung ist allerdings, dass das antragstellende Unternehmen von April bis Juni 2020 einen Umsatzrückgang im Vergleich zum gleichen Vorjahreszeitraum durch die COVID-19-Pandemie erlitten hat“, erläutert Andrea Frosch, beim UnternehmensService für das südliche Osnabrücker Land zuständig.

Das Programm Neustart Niedersachsen Innovation richtet sich an die gewerbliche Wirtschaft, die trotz Corona-Einbrüchen wichtige Investitionen in Forschung und Entwicklung durchführen wollen. „Die Förderung soll das wirtschaftliche Risiko reduzieren, trotz der angespannten Lage verbesserte Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen zu entwickeln“, schildert Robert Kampmann, beim UnternehmensService zuständig für den Nordkreis. Besonders angesprochen sei hier die Automobilwirtschaft. Die Förderung könne bis zu 75 Prozent, aber höchstens 800.000 Euro betragen.

Neben den beiden Neustart-Programmen seien für kleine und mittlere Unternehmen weiterhin jedoch auch die niedersächsischen Innovationsgutscheine interessant, ergänzt Andre Schulenberg, der den Osten des Landkreises betreut: „KMU können damit eine Förderung für die Inanspruchnahme von Forschungsinfrastruktur erhalten.“ Auch hier sei es Ziel, die Entwicklung von verbesserten oder neuen Produkten, Produktionsverfahren oder Dienstleistungen voranzubringen.

Der UnternehmensService der WIGOS berät zu allen Programmen und unterstützt bei der Antragstellung. Betriebe aus dem Südkreis wenden sich an Andrea Frosch, Email: [Frosch@wigos.de](mailto:Frosch@wigos.de), Telefon 0541 501-4903, Betriebe aus dem Nordkreis an Robert Kampmann, Email: [Kampmann@wigos.de](mailto:Kampmann@wigos.de), Telefon 0541 501-4702, und Betriebe aus dem östlichen Osnabrücker Land an Andre Schulenberg, Email: [Schulenberg@wigos.de](mailto:Schulenberg@wigos.de), Telefon 0541 501-4703.

*Bildunterschrift:*

*Neustart für Unternehmen nach den wirtschaftlichen Einbrüchen der Corona-Pandemie: Das Team des UnternehmensService der WIGOS, (von links) Thomas Serries, Robert Kampmann, Andre Schulenberg und Andrea Frosch, berät zu den Fördermöglichkeiten.*

*Foto: WIGOS / Eckhard Wiebrock*